

Gemeinde Hambühren und SVO testen neue energiesparende Straßenleuchten

Bürger können aktiv an Entscheidungsprozess mitwirken

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Sprengerstraße 2
29223 Celle

Telefon: 05141-16-1702
Telefax: 05141-16-1799

Internet: www.svo-energie.de
E-Mail: pr@svo.de

Energie sparen und gleichzeitig eine noch bessere Beleuchtungsqualität im Hambühren zu erreichen, mit diesem Ziel starten die Gemeindeverwaltung Hambühren und die SVO Energie ein Pilotprojekt im so genannten Musikerviertel des Ortes, in der Beethovenstraße, im Händel und im Weberweg. Dort tauscht die SVO Energie zunächst an 5 Stellen die vorhandenen alten Straßenleuchten gegen energieeffiziente Leuchten aus. Dabei handelt es sich um jeweils hocheffiziente LED-Leuchten. „Mit den neuen Straßenleuchten können, je nach vorhandener Technik der Altleuchten, Energieeinsparungen von 70 bis 80 Prozent erzielt werden. Das Hambührener Musikerviertel ist eine wunderbare Teststrecke, um die Lichtqualität und das Design der hocheffizienten Leuchten mit den vorhandenen Straßenleuchten vergleichen zu können“, erläutert Dr. Ulrich Finke, Geschäftsführer der SVO Energie, die Vorzüge dieses Projekts.

„Die Gemeinde plant in absehbarer Zeit rund 100 Lichtpunkte zu sanieren und zukunftssicher zu machen. Die Investition in die neuen Leuchten wird sich nach 6-7 Jahren amortisieren. Hierbei werden die Bürger bzw. Anwohner durch den Einsatz der Leuchten vor Ort in die Testphase mit einbezogen und eine Bewertung der Gehäuseformen und Techniken kann direkt erfolgen. Wir wollen die Entscheidungsfindung mit den Bürgern zusammen gestalten“, hebt Rüdiger Harries, Bürgermeister der Gemeinde Hambühren hervor.

Datum:

17.10.2011

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Gerow

Presse-Information

Die LED-Techniken beinhalten sowohl "echte" LED-Leuchten mit sichtbaren LEDs und Optiken als auch "indirekte" LED-Leuchten mit der Technik „Fortimo“. Dies bedeutet: Entweder beleuchten sie direkt oder mittels Reflektoren die Straße“, erklärt SVO-Projektverantwortlicher Jörg Biester.

In der Beethovenstraße werden drei LED-Leuchten und etwas weiter entfernt, in Händel- und im Weberweg jeweils eine Leuchte montiert. „Um das Sparpotenzial neuer Leuchten exakt für ein langfristiges Sanierungskonzept kalkulieren zu können, ist eine Kenntnis der vorhandenen Leuchentechnik nötig. Dies ist bereits in Hambühren erfolgt“, so Biester weiter.

Doch die neuen Beleuchtungstechniken überzeugen nicht nur durch Kosteneinsparung beim Stromverbrauch. So wirken sich zusätzlich die deutlich geringeren Wartungskosten auf das Gemeindebudget aus. Ein weiterer Pluspunkt: Die neuen Technologien besitzen generell eine längere Lebensdauer.